

Artikel publiziert am: 18.11.10

Datum: 23.11.2010 - 11.40 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/stadt-muenchen/zweiter-s-bahn-tunnel-gruene-attackieren-zeil-1012706.html>

Zweiter S-Bahn-Tunnel: Grüne attackieren Zeil

München - Der Streit um den geplanten zweiten S-Bahn-Stammstreckentunnel wird schärfer.



Die S-Bahn: Kommt der zweite Tunnel . oder nicht? kh

Weil wegen des Baus der rund zwei Milliarden Euro teuren Röhre mindestens ein anderes Nahverkehrsprojekt im Großraum München auf unbestimmte Zeit verschoben wird, warf der Landtagsabgeordnete Martin Runge (Grüne) Bayerns Verkehrsminister Martin Zeil (FDP) vor, der sTotengräber der S-Bahn und des Regionalverkehrs in Bayern zu sein. Runge, der Bund Naturschutz und der Arbeitskreis Attraktiver Nahverkehr (AAN) forderten Zeil auf, vom Bau des Tunnels Abstand zu nehmen.

Erst in den vergangenen Tage war bekannt geworden, dass zwei andere oberbayerische Schienenprojekte so schnell nicht realisiert werden: der viergleisige Ausbau der S 4 zwischen Pasing und Eichenau sowie die viergleisige Ertüchtigung der Strecke zwischen Berg am Laim und Markt Schwaben (wir berichteten). Es sind zwei Projekte von vielen, die Bayern in Berlin angemeldet hat. Dem Bund aber fehlt das Geld, die Vorhaben mit dreistelligen Millionensummen zu unterstützen - zumal Verkehrsminister Zeil auch den Bau des teuren zweiten S-Bahn-Tunnels plant und noch in diesem Jahr einen Bau- und Finanzierungsvertrag mit Bund und Bahn abschließen möchte. Zeil meldete deshalb den S 4-Ausbau zuletzt nicht mehr zur Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in Berlin an. Zuletzt beschied der Bund zudem, dass auch der Streckenausbau nach Markt Schwaben nicht zu fördern sei, weil die für Bayern verfügbaren Mittel sin anderen Vorhaben gebunden seien.

Für die Grünen ist klar, dass dafür der zweite S-Bahn-Tunnel verantwortlich ist. sWichtige Projekte in ganz Bayern werden dadurch kannibalisiert wettete der Abgeordnete Runge gestern vor der Presse. Die zweite Röhre bringe nicht den Zehn-Minuten-Takt, sie verhindere ihn. Dominik Lypp vom Bund Naturschutz warnte, es dürfe nicht sein, dass die Region wegen des Tunnels abgehängt werde.

Zeil warf den Grünen unterdessen vor, smit gezielten Fehlinformationen eines der wichtigsten Zukunftsprojekte für den Großraum München verhindern zu wollen. Nur mit der zusätzlichen Kapazität des zweiten S-Bahn-Tunnels könnten weitere Züge über die Außenäste fahren. Allerdings sei eine parallele Realisierung von Tunnel und S 4-Ausbau aufgrund der Finanzierungsmöglichkeiten des Bundes nicht

möglich%Ziel sei nun, nach Fertigstellung der Röhre mit der S 4 zu beginnen. Der Ausbau der Strecke nach Markt Schwaben hat laut Zeil ohnehin nichts mit dem zweiten S-Bahn-Tunnel zu tun.

Gänzlich allein stehen die Grünen mit ihrer Kritik aber nicht. Vor wenigen Tagen erst hatte Münchens CSU-Chef Otmar Bernhard angemahnt, den Ausbau der S 4 voranzutreiben, um dort Störungen zu vermeiden, die sich auf das gesamte S-Bahn-System auswirkten. Die Beseitigung dieser Störungsursachen ist beinahe wichtiger als der Bau der zweiten S-Bahn-Stammstrecke.

Matthias Kristlbauer



Artikel empfehlen

Empfehlen Sie diesen Artikel Ihren Freunden und Bekannten!



Es sind Fehler aufgetreten!

Fehlertext

Bitte berichtigen Sie oben aufgeführte Fehler und klicken danach noch einmal auf den Absenden Button.



Schwere Fehler sind aufgetreten!

Fehlertext

Bitte setzen Sie sich mit der technischen Abteilung in Verbindung.

Fehlertext

Achtung!

Fehlertext

Nicht alle Aufgaben konnten abgearbeitet werden.

E-Mail-Adresse des
Empfängers:

E-Mail-Adresse des
Absenders:

Ihre Mitteilung an den
Empfänger (optional)

Abschicken